

VKU fährt Umleitung wegen Sperrung der Ebertstraße/Nordberg

Wegen der Sperrung der Ebertstraße/Nordberg können am Freitag, 26. Juni, bis 15 Uhr die Haltestellen „Am Stadtmarkt“, „Ebertstraße/Nordberg“, „Am Stadion“ und „In den Kämpen“ (nur Linie R11) nicht bedient werden.

Die VKU-Busse fahren in dieser Zeit stattdessen die Haltestellen „Bergkamen, Busbahnhof“ und „In den Kämpen“, nur Linie S20 und 193 an.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 1 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct/ mobil max. 60 ct) oder im Internet www.vku-online.de.

27-jährige Rünthenerin verscheucht Wohnungseinbrecher

Am Donnerstag (18.06.2015) befand sich gegen 10.30 Uhr eine 27-jährige Wohnungsinhaberin der Rünther Straße in ihrem Badezimmer in der ersten Etage. Sie hörte verdächtige Geräusche und sah durch eine Milchglasscheibe verdächtige Schatten, die sofort einen Einbruch vermuten ließen.

Die Frau machte auf sich aufmerksam und die Täter flüchteten unerkannt. Die Einbrecher waren über die Terrasse in die Erdgeschosswohnung eingedrungen und danach über den Hausflur ins Oberschoss gelangt, wo sie die Wohnungstür aufbrachen.

Angaben zu möglichem Diebesgut liegen bislang nicht vor. Wer hat noch Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Wieder Zigarettensautomat an der Hochstraße aufgesprengt

In der Nacht zu Donnerstag haben Unbekannte einen Zigarettensautomaten an der Hochstraße, in Höhe einer Pizzeria, aufgesprengt. Am Morgen wurde der zerstörte Automat von einem Zeugen entdeckt, der die Polizei verständigte. Angaben zur Beute liegen bisher nicht vor.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Kunstwerkstatt sohle 1 zeigt Jahresausstellung „Wegmarke Dialog“

Kaum ist die letzte Ausstellung in der Galerie Sohle1 abgebaut – Giuliano Ziveri „Improvisation mit Verabredung“ – , können

Kunsthelfer sich bereits auf das nächste Ereignis freuen: am Sonntag 21. Juni, öffnet die Kunstwerkstatt sohle1 um 11 Uhr im Stadtmuseum (Jahnstr. 31/ Museumsplatz) die Pforten, um interessierten Gästen zu präsentieren, was die Mitglieder sich haben einfallen lassen zum diesjährigen Thema der „Wegmarke Dialog“.

Wegmarke Dialog



Vernissage:
SO, 21. Juni 2015, 11 Uhr

Begrüßung:
Roland Schäfer, Bürgermeister der Stadt Bergkamen

Eröffnung:
Performance, Musik und Lesung

Finissage:
SO, 30. August 2015, 11 Uhr



■■■■

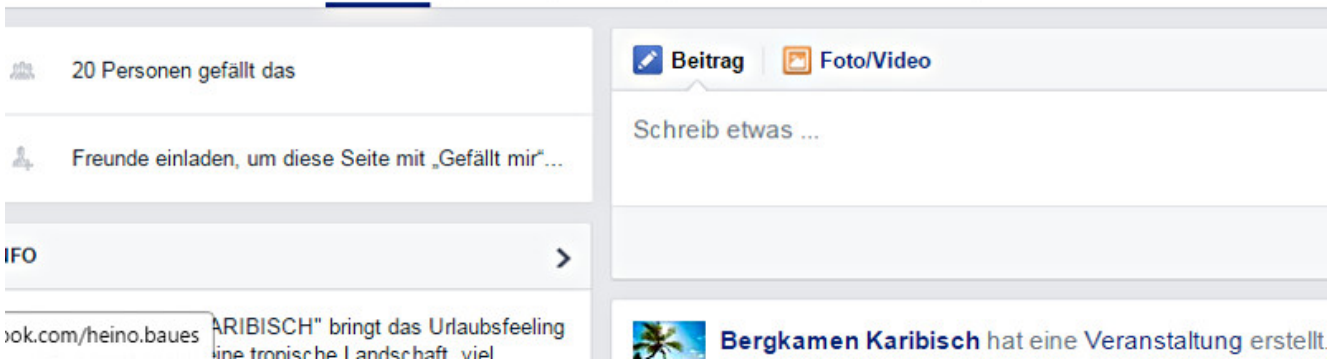
Auf den Einladungskarten verzeichnet sind 25 Künstlerinnen und Künstler, die sich in den vergangenen Monaten an die Arbeit begeben haben, um ihre Ideen zum Thema umzusetzen, eigentlich jedoch sind es 26 Beteiligte: Auch Annette Schulze-Lohoff gehört dazu; gemeinsam mit Hannelore Nierhoff hat sie sich mit dem Thema auseinandergesetzt und beide zusammen haben eine Performance zum Auftakt der Vernissage erarbeitet. Verraten wird nur soviel: Die Performance trägt wie die Wegmarke den Titel: Dialog. Sie beschäftigt sich mit einer alltäglichen Tätigkeit und für den, der sich darauf einlässt, schärft sie den Blick für das, was zwischen den Menschen ist.

Mit Sicherheit wird dieses temporäre Kunstwerk einer der Höhepunkte der Ausstellung sein. Wer jedoch absolut keine Gelegenheit hat, zur Eröffnung zu kommen, der kann noch auf die Finissage hoffen, wo voraussichtlich ein Filmbeitrag darüber zu sehen sein wird.

Die Jahresausstellung ist vom 21.6. ab 11:00 Uhr bis zum 30.8. während der Öffnungszeiten des Museums zu sehen.

Bergkamen karibisch startet in einer Woche und kaum jemand weiß richtig Bescheid

Angekündigt ist die Veranstaltung als Ersatz für die „Reggae-Night“ vergangener Jahre, die stets Tausende zum Bergkamener Stadtmarkt gezogen hat. Doch noch genau eine Woche vor dem viertägigen Event „Bergkamen karibisch“ am 25. Juni fließen die Informationen sehr spärlich.



Ausschnitt aus der Facebook-Seite „Bergkamen karibisch“ vom 18. Juni.

Immerhin sind inzwischen Plakatständer im Stadtgebiet aufgestellt worden und auch auf der Homepage der Stadt wird für diese Veranstaltung geworben. Die werfen zumindest in der Bergkamener Facebook-Gruppe Fragen auf. Um welche Uhrzeit geht es los und wann ist jeweils Schluss? Wie sieht das Programm aus?

Gehandelt werden dann in der Facebook-Gruppe recht unterschiedliche Zeiten, die nicht mit denen übereinstimmen, die auf der offiziellen Facebook-Seite der Veranstalter übereinstimmen. Diese angekündigten „Programm-Highlights“ stehen weiter unten. Man könnte davon ausgehen, dass sie stimmen, denn es ist genau das gleiche Programm, eine Woche vorher in Lünen geboten wird.

„Mit „BERGKAMEN KARIBISCH“ bringen wir das Urlaubsparadies der

Karibik direkt zu Ihnen nach Hause: weißer, karibischer Sand, Riesenpalmen, karibische Live-Musik, karibische Gaumenfreuden und vieles mehr“, lautet das Versprechen der Veranstalter, die Young4mation Ltd. aus Dortmund (nicht die Stadt). Für einige zentrale Aktivitäten wie die Schatzsuche für Kinder, die Rumprobe für die Großen oder das Beachvolleyball-Turnier muss man sich allerdings anmelden. Online oder per eMail. Aus das hat sich bisher noch nicht in Bergkamen richtig herumgesprochen. Die Resonanz auf die offizielle Facebook-Seite „Bergkamen karibisch“ sieht zurzeit eher mager aus: 20 Likes und 31 Personen wollen kommen.

Programm-Highlights:

Donnerstag, 25. Juni

Eröffnung um 13:00 Uhr

- Limbo-Wettbewerb / Sandburgen bauen
- Beachvolleyball
- Rumprobe
- Karibische Urlaubsmusik

Freitag, 26. Juni

Eröffnung um 13:00 Uhr

- Caribbean-Limbo-Wettbewerb
- Beachvolleyball
- Rumprobe
- Live Band „Los Rumberos“ ab 18:00 Uhr
- Karibische Musik bis in die Nacht

Samstag, 27. Juni

Eröffnung ab 12:00 Uhr

- Kinderschatzsuche
- Limbo-Wettbewerb / Sandburgen bauen
- Live Band „Latino Total“ ab 18:00 Uhr
- Karibische Musik bis in die Nacht

Sonntag, 28. Juni

Eröffnung ab 12:00 Uhr

- Beachvolleyball Turnier
- Karibische Musik

Anmeldungen für das Volleyballturnier oder Platzreservierungen unter

www.bergkamen-karibisch.de. Die Anmeldung und Teilnahme am Turnier ist kostenlos.

Weitere Informationen und Impressionen unter www.karibische-feste.de /www.bergkamen-karibisch.de

Johannisfeuer kommt mit einem umfangreichen Rahmenprogramm

Für die Neuauflage des Johannisfeuers am Samstag, 20. Juni, ab 15 Uhr an der Festwiese Berliner Straße will der Verein „Wir in Weddinghofen“ noch eins draufsetzen: Nicht nur das Spiel mit den Flammen soll diesmal die Besucher faszinieren, sondern auch ein umfangreiches Rahmenprogramm.



Besonders die Kinder können sich auf kostenlose Spiel und Spaßangebote freuen. Als besonderes Highlight wird es in diesem Jahr auch Treckerfahrten geben und die etwas älteren Kinder und Jugendlichen können virtuell mit einer Videobrille ins Cockpit eines Modell-Flugzeugs des Wolkengreifer-Teams einsteigen und mitfliegen und so mit

der angebauten Kamera die Festwiese und das Feuer von oben betrachten.

Auch Hüpfburg, Sackhüpfen, Kinderschminken und vieles mehr stehen im Angebot. Gerne werden im Gegenzug Spenden entgegen genommen, denn der Erlös des Johannisfeuers ist in diesem Jahr für die Jugendarbeit in Weddinghofen bestimmt.

Um 15:00 Uhr wird das Fest mit einer Andacht eröffnet, bevor der Schirmherr Bürgermeister Roland Schäfer ein paar Worte an die Besucher richten wird. Musikalisch wird das Programm von der Kita Grüner Weg, dem Kindergarten St. Michael und dem AWO Kindergarten umrahmt. In diesem Jahr wird das Feuer von den Ehrenkameraden der Feuerwehr Weddinghofen angezündet. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, von Pilzpfanne, Grillwurst, Kuchen, Waffeln und türkischen Spezialitäten wird es ein vielfältiges Angebot geben. Der Verein „Wir in Weddinghofen“ bedankt sich schon jetzt bei allen Helfern für die großartige Unterstützung.

„Wenn jetzt noch das Wetter mitspielt, wird das bunte Programm verdeutlichen, wie gut die Weddinghofener zusammenhalten und so ein wunderbares Fest mit viel Freude, Einsatz und für einen guten Zweck gestalten“, betont der Verein..

Bildungs- und Teilhabepaket kommt an: auch in Bergkamen

Das Bildungs- und Teilhabepaket kommt im Kreis Unna immer besser an. Im Jahr 2011 vom Bund auf den Weg gebracht, steigen die Antragszahlen im Kreis seitdem kontinuierlich an. Das geht aus einer Bilanz des Fachbereichs Arbeit und Soziales hervor.

Die Zahlen nach Kommunen aufgeschlüsselt

Antragszahlen Bildungs- und Teilhabepaket Kreis Unna nach Kommunen | 2014

	Bergkamen	Bönen	Fröndenberg	Holzwickede	Kamen	Lünen	Schwerte	Selm	Unna	Werne	gesamt
Klassenfahrten/ Ausflüge	893	178	145	116	482	1.242	358	257	626	223	4.530
Schulbedarfspaket ohne Antrag*											7.629*
Schulbedarfspaket mit Antrag	349	224	121	79	268	953	256	237	444	360	3.291
Schülerbeförderung	42	1	2	1	6	30	8	9	19	6	124
Lernförderung	178	44	37	33	319	216	94	58	277	29	1.285
Zuschuss Mittagessen	963	181	354	154	1.520	1.103	287	199	1.184	297	6.242
Soziale und kulturelle Teilhabe	505	156	149	94	571	701	307	235	465	193	3.376
											26.477

* nicht nach Kommunen aufzuschlüsseln

Danach wurden im Jahr 2014 rund 26.500 (2013: rund 25.500; 2012: rund 25.000; 2011: rund 23.500) Anträge gestellt. Noch deutlicher wird die Verbesserung mit Blick auf die verteilten Gelder: „Wir haben im vergangenen Jahr insgesamt knapp 3,5 Millionen Euro auszahlen können“, berichtet der zuständige Fachbereichsleiter Arbeit und Soziales, Norbert Diekmännken. Damit hat sich diese Zahl gegenüber 2013 (rund 3 Millionen Euro) noch einmal deutlich gesteigert. Zum Vergleich: Im Startjahr im Jahr 2011 lag die Summe der ausgezahlten Mittel bei rund 1,5 Millionen Euro.

Die Angebote aus dem Bildungs- und Teilhabepaket sind gedacht für Kinder und Jugendliche aus Familien mit kleinem Geldbeutel, also Bezieher von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Sozialhilfe, Grundsicherung, Wohngeld, Kinderzuschlag oder von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Sie bekommen eine Finanzspritze, die beispielsweise für das Mittagessen in Schulen oder Kitas eingesetzt werden kann, Klassenfahrten und Tagesausflüge ermöglicht oder der Lernförderung dient. Auch Musikunterricht oder die Mitgliedschaft in einem Sportverein werden unterstützt.

Mit Abstand am meisten gefragt ist das Schulbedarfspaket von

100 Euro für Tornister, Sportzeug, Rechen- oder Zeichenmaterialien. Auch Zuschüsse zum Mittagessen, zu Ausflügen und Klassenfahrten sowie zur sozialen und kulturellen Teilhabe werden gut angenommen.

Einzelheiten zum Bildungs- und Teilhabepaket, zu Ansprechpartnern und Anträgen finden sich auf den Internetseiten des Kreises unter www.bildungspaket.kreis-unna.de. Kerninformationen gibt es dort auch in türkischer sowie in russischer Sprache.

Bergkamener Gesamtschule ist Fußballkreismeister

Die Schulmannschaft der Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen hat am Dienstag die Kreismeisterschaftsendrunde im Jungenfußball gewonnen.



Die WK I-Mannschaft der Bergkamener Gesamtschule ist Fußballkreismeister. Foto: Kreis Unna

An dem Wettbewerb nahmen 18 Mannschaften teil, die vier Vorrundensieger spielten jetzt um den Titel in der Wettkampfklasse I (Jahrgänge 1995-1999).

Die von Onur Karaosman betreute Mannschaft traf auf der Kunstrasenanlage des Stadions am Häupenweg in Bergkamen-Weddinghofen im ersten Halbfinale auf das Team der Gesamtschule Kamen und besiegte dieses in einem klasse Spiel mit 4:2 Toren.

Nachdem sich das Märkische Berufskolleg Unna im zweiten Halbfinale souverän mit 3:0 gegen das Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Lünen durchsetzen konnte, kam es zu dem mit Spannung erwarteten Endspiel zwischen den Gesamtschülern aus Bergkamen und den Berufsschülern aus Unna.

In einer ausgezeichneten Partie sicherte sich die Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen durch einen 2:0 Erfolg letztendlich verdient den Kreismeistertitel. Beide Tore erzielte der für Preußen Münster spielende Emirhan Danabas. Platz 3 belegte das Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Lünen mit einem 2:1 Sieg im kleinen Finale gegen die Gesamtschule Kamen.

Besonderen Grund zur Freude hatte Onur Karaosman, da er den Kreismeistertitel in dieser Wettkampfklasse bereits als Schüler der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule Lünen gewonnen hatte, nun gelang ihm dieses erstmalig auch als verantwortlichem Lehrer.

Bergkamener Gymnasium sehr erfolgreich beim Russisch-Bundescup 2015

Sehr erfolgreich waren Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge EF und Q1 des Städtischen Gymnasiums Bergkamen bei der Schulrunde des Russisch-Bundescups 2015. Bei diesem Wettbewerb geht es um die Durchführung des Sprachlernspiels „New Amici“. Madleen Schöbe und Yasemin Uysal aus der EF entschieden die Schulrunde für sich und werden das SGB im Herbst bei der regionalen Runde vertreten.

Bei „New Amici“ spielen zwei oder drei Pärchen gegeneinander. Die Pärchen bestehen aus einem Schüler, der Russisch lernt oder diese Sprache von Hause aus schon sprechen kann, und einem Schüler, der keine Russisch-Kenntnisse hat. In der ersten Spielphase übersetzen die Spieler aus verschiedenen Bereichen (Wortschatz, Zahlen, zeitliche Ausdrücke etc.) aus dem Russischen ins Deutsche und in der zweiten Spielphase

übersetzen die Teams dann aus dem Deutschen ins Russische. Am Ende müssen alle erspielten Karten aus Phase zwei noch einmal ins Russische übersetzt werden. Der „Nichtkönner“ lernt Vokabeln durch Wiederholung, da nicht erspielte Karten auf den Stapel zurückkommen und in der nächsten Runde erneut erspielt werden können.

Das Deutsch-Russische Forum e.V. führt den Wettbewerb gemeinsam mit dem russischen Fond Russkij Mir, in Kooperation mit der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch GmbH, dem Goethe-Institut Russland, dem Deutschen Russischlehrerverband e.V. und dem Fachverband Russisch und Mehrsprachigkeit e.V. durch. Das Finale findet auf Einladung eines Sponsors im Europa-Park Rust statt. Dort duellieren sich dann die Gewinnerpärchen der jeweiligen Regionalrunden.

BUND sammelt weiter alte Handys – wertvolle Rohstoffe

Die BUND-Kreisgruppe Unna / die Ortsgruppe Lünen-Selm-Werne-Bergkamen beteiligen sich seit Mitte letzten Jahres an einer landesweiten Aktion der Naturschutzverbände zur Wiedergewinnung von Rohstoffen aus Mobiltelefonen und hat dazu Sammelstellen für Handys eingerichtet:

- Buchhandlung BECKMANN in Werne
- „Handy-Paradies“ in Werne (Steinstr. 23)
- Schreibwarengeschäft „Brocke“ in Bergkamen-Rünthe (Rünther Str. 87).

Alte Handys können hier abgegeben werden. Bisläng sind ca. 100 in den Sammelstellen eingegangen. Ziel ist es, solche

Sammelstellen dauerhaft zu etablieren und dafür müssen sie natürlich in der Bevölkerung bekannt sein.

Für den BUND als Umweltschutzorganisation bedeutet dies: Die Weiterverwertung der Handys bringt zusätzliche Mittel zur Finanzierung von Umweltprojekten und nützt damit letztlich allen.

Warum ist das Wiedergewinnen von Rohstoffen aus Mobiltelefonen, I-Pod's usw. so wichtig?

Die enthaltenen Materialien werden aus wertvollen und z.T. seltenen Rohstoffen (Gold, Silber, Palladium, Coltan u.a.) gewonnen.

Dies geschieht überwiegend unter umweltzerstörenden Betriebsweisen (Zyanid in Gewässern, Regenwaldzerstörung).

Die Gewinnung findet auch immer wieder unter menschenunwürdigen Bedingungen statt (Kinderarbeit). Nicht selten werden Kriege um diese Rohstoffe geführt (z.B. um Coltan in Kongo, Afrika).

Das Recycling findet umweltgerecht innereuropäisch statt.

Viel wichtiger ist es jedoch, Rohstoffeinsätze jeglicher Art grundsätzlich zu vermeiden. Im Fall Handy und Co seine Geräte möglichst lange zu benutzen und nicht ständig die neuesten Modelle zu erwerben.

Führung am Sonntag durch die

Marina Rünthe

Gerade während der Frühlings- und Sommermonate herrscht im Marina-Sportboothafen im Stadtteil Rünthe stets ein besonders reges und geschäftiges Leben. Viele Besucherinnen und Besucher genießen dann das maritim und mediterran anmutende Flair des Hafens.

Am kommenden Sonntag, 21. Juni, steht Gästeführerin Marie-Luise Kilinski um 11 Uhr im Westen des Hafengebietes vor dem Restaurant „Am Yachthafen“ (California) am Hafenweg bereit, um interessierte Besucher und Besucherinnen von dort aus mit auf einen Gang durch den Hafen mitzunehmen.

Unter dem Motto „Lastkähne, Motoryachten, der Kanal und ein Hafen“ wird Marie-Luise Kilinski, die selbst im Stadtteil Rünthe zu Hause ist, den inzwischen weit über die Grenzen Bergkamen hinaus bekannten Hafen in Rünthe mit all seinen Besonderheiten und den Datteln-Hamm-Kanal genauer vorstellen.

Für die Teilnahme an dem etwa zweistündigen Rundgang ist pro Person ein Kostenbeitrag von drei Euro zu entrichten. Für Kinder bis zu zwölf Jahren ist die Teilnahme frei.